

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 51 (1925)
Heft: 16: Zürcher Sechseläuten

Illustration: Der Sechseläuten-Zug
Autor: Baumberger, Otto

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Sechseläuten-Zug

D. Baumberger



Stimme aus dem Volk: „Lueg, de Heieri! Und e Gsicht macht er, als ob er hüt obig de ganz Zoufswi ellai ustrinke möcht.“

Musikalisches Alphabet von Zürich

Von Hans Watterhaus

A

Zu allererst — mit Recht und Zug —
Kommt Andreäe, verlegt bei Hug.
Steht er auf der Kommandobrücke,
Beherrscht er des Objektes Türe.
Was holt er aus den Streichern raus!
Sein Liebling ist der Richard Strauß.
Aichinger mit dem langen Arm
Hält uns die Operetten warm.

B

Bernhard Hans, Konzerttenor,
Sich jüngst die Ruhmer auserkör.
Willem de Boer nahm Marta Manz.
Geigt er uns vor, denkt man: Der kanns.

Wogegen José Berr von hier
Beherrscht mit Klarheit das Klavier.

C

Cairati darf Professor heißen!
Das tät' er schwarz auf weiß beweisen.
Singt selber nicht, tut es nur lehren.
Auch dieses kann man nicht verwehren.
Conrad ist ein feiner, lieber
Musiker und Regelschieber.

D

Herrn Robert Denzler gern ich hab'
Führt er den Dirigentenstab.
Besonders alles ihm gelingt,
Wenn oben seine Frau mitsingt.

H. Draber bläst nun auch die Flöte
Und denkt an eine Morgenröte
Der internationalen Spiele.
Es kostet alles heut' so viele.
Die erste Säng'rin von Zürigo
Und überhaupt ist die Dürigo.
Sie stammt aus dem Magharenland.
Wird ohne weit'res anerkannt.
Besonders, singt sie Schöf'sche Lieder.
So was, wie das, hörst Du nicht wieder.

E

Esseck Paul am ersten Pult
Spielt mit Würze und Geduld
Und, wie's mal in Zürich Brauch,
Singt die liebe Gattin auch.